

Black Cat

Sie ist fertig *los lacht* ;__;

Von Jikan

Kapitel 17: Einfach Glücklich sein

Ja ich bin wieder dahaaa!! Danke für eure Kommiss
 am Hinterkopf kratz ja ich weiß etwas viel action
 drop aber diesmal verspreche ich habe in diesem
 Kap gaaaar keine Action ^^, sondern da kommt eher die
 Romantik raus xD. Lasst euch überraschen...hat mich echt
 was gekostet mal ne andere Seite zu beschreiben *seuftz*
 Hoffe es gefällt euch. Lg eure Jikan

Einige Monate sind nach dem schrecklichen Ereignis vergangen. Im Haus war noch alles dunkel als man eine kleines schluchzen vernahm. Eine Person richtete sich auf und schaute verschlafen aus dem Fenster. Er rieb sich die Augen und schaute auf den Wecker der auf dem kleinem Abstelltisch stand. »Was!? Erst 5 Uhr? Oh man. Hm?« Er schaute neben sich auf die zweite Person in seinem Bett. Er beugte sich leicht zu ihr vor und gab ihr einen kleinen Kuss auf die Stirn. »Sie is einfach so süß meine Lins.« Er hörte wieder das schluchzen. Er legte die Decke zur Seite und krabbelte langsam aus dem Bett um Lins nicht zu wecken. »Mal schaun was er will.« Er öffnete vorsichtig die Tür und ging auf die gegenüberliegende zu. Auch hier öffnete er vorsichtig die Tür und schaute rein. Er ging auf das kleine Bett zu das im Raum stand. Er beugte sich vor und nahm ein kleines etwas daraus. "Na Rai..kannst du wieder nicht schlafen?" Rai nahm den Finger von dieser Person und stecke sich den in den Mund. "Wohl wieder deine kleinen Zähchen was? Oder hast du einfach nur hunger?" Er ging mit dem kleinen auf dem Arm in die Küche wo schon einige angerichtete Fläschen standen. Er nahm sich eine und setzte sich mit Rai in den Sessel. "Hier mein kleiner, lass es dir schmecken." Rai nahm die Flasche, hielt sie mit seinen kleinen Händen fest und fing an zu trinken. Zur gleichen Zeit wachte Lins auf. Sie drehte sich um wo eigentlich immer eine besondere Person schlief, aber diesmal war sie nicht da. Sie schälte sich aus der Decke und ging in Rais Zimmer. »Ist er etwa unten?« Lins ging die Treppe runter und ins Wohnzimmer. Sie musste grinsen als sie die beiden sah. Rai lag in den Armen seines Vaters und trank seinen Saft. Und der Vater? Der ist einfach eingeschlafen. (dazu folgt blad ein Bild * __ * versprochen) Sie ging leise auf die beiden zu. Lins strich sanft eine Sträne von Train weg. Er wachte dadurch aber wieder auf. "Lins?" "Shht...schlaf ruhig weiter...es ist nichts passiert." "Ich lass ihn nur noch zu ende trinken, dann komm ich wieder okay?" "Geh jetzt schon, ist ja nicht mehr viel drin in der Flasche." "Ja aber.."

"Kein aber, du musst doch heute fit sein, schon wieder vergessen?" "Nein natürlich nicht...na gut, dann geh ich wieder ins Bett, du kommst aber gleich nach ja?" "Versprochen und nun geh." Train gab vorsichtig seinen Sohn Lins auf den Arm und ging ins Schlafzimmer. Er legte sich ins Bett, dann hörte die vertraute Stimme von Lins wie sie ein Lied für Rai sang. Train schloss seine Augen und lauschte ihrer zarten Stimme. Er schlief bereits als Lins ins Zimmer kam. Sie musste wieder schmunzeln wie er da lag. Wie jemand der ewig schlafen könnte. Sie setzte sich auf die Bettkante und schaute ihn einfach an. "Ach Train, ich war noch nie so glücklich als mit dir und Rai. Ich glaube ich könnte es nie ertragen euch beide zu verlieren. Aber ich weiß auch das du noch ein Ziel hast und das ist Creed zu finden." Sie seufzte leise erhob sich wieder und ging ins Erdgeschoss. »Train wieso kannst du nicht einfach vergessen. Wieso jagst du immer noch diesem Phantom nach. Auf der einen Seite verstehe ich es ja aber, mein Herz will da irgendwie nicht mitspielen, es hat einfach Angst dich wieder zu verlieren.« Sie ging auf ein Regal zu und nahm sich eines der Bücher heraus. Damit ging Lins zur Couch und setzte sich hin. »Das wird mich hoffentlich etwas ablenken.«

Einige Zeit verging als Sven an der Tür stand und Lins beobachtete. "Morgen Lins." "Oh guten Morgen Sven, na gut geschlafen?" "Ja geht schon, aber anscheinend besser als du oder?" "Diesmal bin ich nicht aufgestanden wegen Rai, sondern Train hatte ihn heute morgen was gegeben. Ich hab Train bloß wieder ins Bett geschickt damit er für nachher fit ist." "Gut gemacht, auf jemand anderes hört er ja schon gar nicht mehr. Aber schon erstaunlich wie gut sich die beiden verstehen und vor allem wie gut er in seiner Vaterrolle aufgeht. Echt sehenswert finde ich." "Haha..ja da hast du wohl recht." Sven schaute sie noch mal kurz an." "Was hast du Lins, ich seh doch das dich etwas bedrückt, also was ist es hm?" "Ach verschiedene Sachen halt....aber vor allem was mich und Train etwas angeht." "Du meinst wohl das ihr endlich eine richtige Familie sein sollt?" "Irgendwie ja, auf der einen Seite würde ich mich freuen wenn er diesen Schritt gehen würde, aber auf der anderen Seite wieder, verstehe ich ihn auch warum er es noch nicht getan hat. Weil dadurch wären Rai und ich wieder in Gefahr." "Lass ihm Zeit, vielleicht denkt er genauso wie du und irgendwann wird er schon den entscheidenen Schritt gehen, womit ihr alle glücklich sein könnt." "Was den für einen Schritt hä?!" "Wahaaa!! Mensch Train schleich dich doch nicht so an. Ich bin auch nicht mehr der jüngste!!" "Sorry Sven hihihhi" "Schon gut. Ich mach dann mal das Frühstück fertig." "Joa und ich will ne extra große Portion klar?!" *schlitzaugen* "Du bekommst gar nichts wenn du so weiter nervst!" *schmollmund zieh* "Jetzt fängst du wieder mit dieser leeren Drohung an." "Aber zumindestens funktioniert sie." "Hmpf." "Jetzt bekommt euch beide mal wieder ein. Jeden morgen geht das so weiter." "Hehehe, tja damit muss man halt leben, außerdem macht es spaß." "Naja jedem das seine ne?" "Oh guten morgen Eve." "Morgen." Lins stand auf und ging auf Eve zu um ihr Rai abzunehmen. "Hat er dich geweckt?" "Nein nein, ich war schon wach und wollte gerade runter als ich ihn gehört hatte. Er muss glaub ich auch wegen Sven wach geworden sein." "Jetzt bin ich es wieder." Alle fingen wieder an zu lachen. Als Sven endlich mit dem Frühstück fertig war setzten sich alle an den Tisch und aßen. "Sag mal Sven, wann müssen wir den los?" "Hm? So gegen Mittag würde ich empfehlen weil um diese Zeit ist er immer unterwegs und somit haben wir die größte Chance ihn zu erwischen." "Darf ich mitkommen Sven?" "Was den? du bist noch nicht gesund, also bleibst du zu Hause. Lins wird sich um dich kümmern." "Aber ich fühl mich schon wieder richtig fit." "Das sagst du schon seid Tagen Eve, aber mit einer Grippe ist nicht zu spaßen, auch wenn du Nanomaschinen besitzt." "Na gut, aber nur noch heute versprochen?" "Ja versprochen Prinzesschen. Dann kannst du wieder mit auf die Jagd

kommen." Super, dann werd ich mal ganz schnell wieder gesund." "Na gut. Achja Train. Du und Lins seid heute mit dem Küchendienst dran." "WAAAAAS?! Seid wann haben wir den sowas?" "Seid ein paar Jahren schon, du hast dich bloß nie dran gehalten." "Na komm schon Train das schaffen wir ja wohl noch oder?" "Na gut. Sven passt du aber dann auf Rai auf?" "Aber sicher doch, ich setz mich mit ihm auf die Couch und spielen etwas." Sven ging um den Tisch und nahm Rai von seinem Sitz hoch. "Nicht war kleiner Racker?" Rai lachte vergnügt. "Er wird dir immer ähnlicher Train." "Findest du? Ich finde er hat auch was von Lins." "Ach ja und was?" "Deine liebe Art." Lins errötete und schubste Train von seinem Stuhl, so das er unten lag. "Oh tschuldigung Train, hihihihhi" "Hey hör auf zu lachen, das war nicht lustig." "Fand ich schon alter." "Argh Sven!" Der Tag verging wie im Flug. Am Mittag machten sich Sven und Train auf den Weg. "Seid vorsichtig ja?" "Aber sicher doch Lins, ich bring dir schon deinen Train gesund wieder zurück." "Was soll das wieder heißen hä?! ICH bring DICH immer wieder nach Hause, weil du immer was hast." "Wieeeee?! Das träumst du wohl!" Die beiden stritten sich auf dem Weg zum Auto immer weiter. »Sie könnens einfach nicht lassen.« Als der Wagen außer Sichtweite war schloss Lins die Tür und ging zu Eve und Rai ins Wohnzimmer. Jeder der beiden hat sich anderweitig abgelenkt. Mitten in der Nacht wo im Haus schon alle Lichter aus waren und alle schliefen, öffnete sich die Haustür und zwei Personen traten ein. Die eine von den beiden blieb im Erdgeschoss und verschwand in einer Tür. Die zweite ging die Treppe hinauf und öffnete da eine Tür. Er schaute zum Bett und als er darauf zu lief zog er sich seine Sachen aus. Er hob die Decke an und legte sich hin. Er legte den Arm um eine zweite Person. "Da bist du ja endlich, ich hab mir sorgen gemacht." "Das brauchst du nicht Lins, es hat alles funktioniert und das Kopfgeld haben wir auch schon. Jetzt schlaf lieber. Gute Nacht mein Engel." "Gute Nacht Train." Lins kuschelte sich mehr an Train und schlief mit ihm zusammen ein.

Einige Tage gingen wieder ins Land, als alle beisammen waren. Lins stand in der Küche, Sven, Eve und Train saßen auf der Couch mit Rai zusammen der auf dem Boden rumkrabbelte. "Mensch er wird ja immer schneller im Krabbeln." Lins steckte den Kopf aus der Küchentür. "Ja in der Tat, da müssen wir jetzt noch besser aufpassen." Sie wischte sich mit dem Handtuch ihre Hände trocken und lehnte sich gelassen an den Türrahmen. Rai krabbelte während dessen auf den Tisch zu. Er schaute hoch und griff nach der Tischkante. "Was hat er den jetzt vor?" "Schau doch einfach zu Train, außerdem macht er das schon seid zwei Wochen." Train schaute Lins an, aber er verstand einfach nicht auf was sie hinaus wollte. Rai hingegen versuchte sich jetzt an der Kante des kleinen Wohnzimmertisches hoch zu ziehen. Nach einigen Fehlversuchen, wo er immer wieder auf den Teppich geplumbst war, hatte er es endlich geschafft sich hoch zu ziehen und nun stand er, gestützt auf der Tischkante vor der ganzen Truppe. "Das hab ich ja noch nie gesehen." "Tja, das macht er sonst auch immer Nachmittags und da seid ihr meistens unterwegs." Train stand auf und ging auf Lins zu und umarmte sie. "Das ist wirklich was schönes." Lins stockte, klopfte dann Train auf die Schulter und deutete auf Rai. Der hatte sie die ganze Zeit beobachtet und lief nun auf die Ecke des Tisches zu. Train drehte sich um und sah es ebenfalls. Rai blieb noch kurz an der Ecke stehen und schaute weiter auf seine Eltern die an der Küchentür standen. Sven und Eve die auf der Couch saßen schauten ebenfalls gebahnt zu was nun passieren sollte. Rai schaute immer weiter geradeaus. Er machte einen Schritt nach vorne immer noch mit beiden Händen an der Tischkante. Nun ließ er die Kante los, als er einen weiteren wackligen Schritt nach vorne machte. Lins hatte Tränen in den Augen als sie ihren Sohn bei seinen ersten alleinigen

Schritten zusah. Train ging einen Schritt nach vorne und hockte sich nun hin. Rai lachte vergnügt und breitete seinen kleinen Armen aus und ging weitere wacklige Schritte auf seinen Vater zu. Train tat es ihm gleich und breitete seine Arme aus. "Na komm her mein kleiner Schatz." Nach vier kleine Schritten verlor Rai das Gleichgewicht und wackelte nach vorne. Train reagierte gleich und ging mit einem kleinen Sprung auf ihn zu und schloß seinen Sohn in seine Arme. "Das hast du ganz toll gemacht Rai, ich bin richtig stolz auf dich." Rai lachte immer noch vergnügt. (von dieser Szene mit den ersten Schritten kommt sicherlich auch ein Bild ^^). "Das glaub ich jetzt einfach nicht." "Was glaubst du nicht Eve?" "Wieso freuen sich die beiden den jetzt so?" "Ganz einfach die ersten Schritten eines Babys sind was ganz besonderes, du weißt doch das er sonst immer gekrabbelt hat, das ist eigentlich die natürliche Haltung eines Menschen, aber wenn er aufsteht und nur auf zwei Beinen geht, ist das eine große Entwicklungsstufe." "Ach wirklich? Ist das bei jeder Familie so?" "Ja Prinzesschen, überall wo ein Baby anfängt seine eigenen Schritte zu gehen ohne Hilfe von den Eltern, ist immer wieder was schönes, einige nehmen das sogar auf um sich immer wieder darüber zu freuen." Train hob seinen Sohn hoch. "Verstehe." Train drehte sich zu Lins um. "Lins? Mach dich heute Abend bitte schick ja?" "Hm? Warum das den?" "Ganz einfach wir beide gehen essen. Ich hab nämlich einen Tisch reserviert nur für uns beide." "Hey und was ist mit uns beiden?" "Ach Eve, lass die beiden auch mal ihren Spaß haben. Außerdem koch ich doch gar nicht mal so schlecht." "Na gut von mir aus." "Wo solls eigentlich hingehen Train?" "Das verrate ich noch nicht, das bleibt ein Geheimnis." Lins starrte einfach nur Train an, sie wusste auf einmal nicht was mit ihm los war.

Am Abend hatten sich die beiden herausgeputzt. Train in einem feinen Anzug und Lins in einem Beigen Kleid. "Na dann wünsch ich euch beiden viel Spaß beim essen." "Danke Sven und achtest du bitte auf die Zeiten?" "Natürlich Lins, außerdem mach ich das nicht zum ersten Mal." "Ich weiß." "Können wir endlich?" "Natürlich schüß ihr beiden und gibt Rai bitte einen Gute Nacht Kuss von uns." "Mach ich versprochen und nun macht endlich das Taxi wartet nicht ewig." "Ja ist gut." Lins drehte sich um und ging richtung Taxi. Train wollte sich gerade umdrehen als er von Sven noch kurz aufgehalten wurde. "Jetzt willst du wohl ernst machen was?" "Ja, diesmal ja, ich bin es ihr schuldig, auch wenn ich einige Risiken eingehe. Aber das mache ich gerne, denn ich will sie endlich als meine richtige Familie haben." "Na dann viel Glück alter." "Wird schon." Train folgte Lins zum Taxi, sie stiegen beide ein und fuhren los. In der Stadt blieb das Taxi vor dem »Scarlet-Restaurant« stehen. Train stieg aus, ging auf die Beifahrerseite und öffnete Lins die Tür. Er bezahlte noch schnell ging dann auf Lins zu die an der Treppe stand und reichte ihr seinen rechten Arm. "Darf ich bitte Miss Walker?" "Aber selbstverständlich Herr Heatnett." Beide betraten das Gebäude. Am Empfang wurden sie einem Kellner zu gewiesen der sie zu ihrem Tisch brachte. Sie bestellten ein Vier Gänge Menü. Train und Lins unterhielten sich über vieles, aber vor allem genossen sie es mal ein paar Stunden für sich zu haben. Als dann das Dessert aufgetischt wurde, holte Train einmal tief Luft und kramte in seiner Jackettasche. Als er es gefunden hatte legte Train die Hand mit dem Gegenstand auf den Tisch, aber so das man das noch nicht sehen konnte. Lins wunderte sich was das sollte, sie verstand es einfach nicht. "Lins?" "Ja?" "In meinem ganzen Leben, war ich noch nie so glücklich wie mit dir und unserem Sohn Rai. Ich wünschte mir das würde immer so bleiben." "Was redest du den da? Du tust fast so als wollten wir uns trennen. Das könnte ich aber nicht, weil wir sind doch eine Familie." "Ja das sind wir. Aber ich..." Er machte eine kleine Pause und schaute ihr verträumt in die Augen. "...ich möchte das ganze gerne

etwas vertiefen." "Vertiefen?" "Ja." Er erhob sich von seinem Platz und ging einmal um den Tisch herum (ich glaube ihr wisst was jetzt kommt oder? ;___;). Er holte noch mal tief Luft, kniete sich vor Lins und hielt ihr seine Hände hin wo eine kleine Schatulle erschien. Lins konnte es nicht fassen, Tränen bildeten sich in ihren Augen. Train schaute sie einfach nur an und öffnete die kleine Schatulle. Zum vorschein kam ein Ring. "Sag bitte ja Lins. Ich würde mir nichts sehnlicher wünschen als zu wissen das du an meiner Seite bist, als meine Ehefrau, zusammen mit unserem Rai. Hör bitte auf zu weinen sonst fang ich auch noch an." Lins konnte nur darüber den Kopfschütteln und ein zwartes Lächeln lag auf ihren Lippen. Was sie nicht mit bekamen, oder eher gesagt ignorierten, war dass das gesamte Restaurant auf die beiden schauten und auf die Antwort warteten. Lins wischte sich eine Träne weg und schaute ihren Train an. »Seine Frau?...das wollte ich schon immer.« Sie gab ein zartes Nicken von sich. "Ja Train. Ja ich möchte deine Frau werden." Train nahm den Ring aus der Schatulle und griff nach ihrer Hand. Er gab ihr einen Handkuss, bevor er ihr den Ring ansteckte. Lins fiel ihm glücklich um den Hals und die ganzen Besucher mit dem Restaurantpersonal klatschten dem glücklich Paar zu. "Ich liebe dich Linslet." "Ich dich auch." Es folgte erst ein kleiner Kuss, aber dann gaben sie sich ihrer alten/neuen Liebe hin und sie vergassen alles um sich herum.

M;ein liebet animexx-Team, ich weiß wirkich nicht was los ist, ich habe meine Wörtliche Rede so gekennzeichnet " und die Gedanken der Personen so »..«, das war bis jetzt in den ganzen Kapiteln so, deswegen verstehe ich das ehrlich gesagt nicht warum das Kap nicht frei egswitchet wurde... genauso wie mit meiner Rechtschreibung -.-